©Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben, Deutschland, Download unter www.biologiezentrum.at

Lauterbornia 48: 12, D-86424 Dinkelscherben, 2003-10-30

Buchbesprechungen

Dathe, H. H. (ed.) (2003): **5. Teil: Insecta**. 555 Abb., 3 Tab., 1238 Lit., Taxaverz., Sachverz.- In: Gruner, H.-E. (ed.): Lehrbuch der Speziellen Zoologie, begründet von Alfred Kaestner. 2. Auflage, Band I: Wirbellose Tiere.- XIII + 962 pp., (Spektrum) Heidelberg. ISBN 3-8274-0930-6; geb. € 99,95
Schlagwörter: Insecta, Welt, Morphologie, Systematik, Phylogenie, Biologie, Verbreitung, Lehrbuch

Das mehrbändige Lehrbuch der Speziellen Zoologie ist von der Konzeption her ein Handbuch mit didaktischem Hintergrund; es erscheint seit 1954. Die vorliegende 2. Auflage ist die völlige Neufassung des vor 30 Jahren erschienenen speziellen Teils der "Insecta", wobei nur die formale Gliederung der Kapitel beibehalten wurde. Der Gesamtumfang des nun auf 30 Autoren verteilten Textes hat sich nicht wesentlich vergrößert. Zu berücksichtigen waren die Mehrung des Wissens im Bereich der vergleichenden Morphologie, der Physiologie und der Biologie der Insekten. Vor allem aber ist es die zwischenzeitliche Rezeption der phylogenetischen Systematik von Hennig - selbst Entomologe -, die die biologische Forschung über die Systematik hinaus in vielen Feldern neu ausgerichtet hat. Die Neubearbeitung nimmt durchgehend auf die phylogenetischen Zusammenhänge Bezug, veranschaulicht durch aktuell diskutierte Kladogramme, die in ihrer Gesamtheit erstmalig für alle Insekten eine Übersicht der Stammbäume ermöglichen. Vorangestellt ist ein Abriss der Phylogenese und systematischen Einordnung der Insecta und deren Untergliederung. Trotz des kladistischen Ansatzes werden aus praktischen Gründen die Kategorien "Ordnung" und "Familie" beibehalten; unterschieden werden 36 Ordnungen, die zugleich die Kapitelgliederung vorgeben. Die hierarchische Niederschrift des verwendeten Systems der Insecta zeigt den unterschiedlichen systematischen Rang der einzelnen Ordnungen, zwischen denen bis zu 7 Gliederungsebenen liegen. Jede Insektenordnung wird auf 10-20 Seiten (Hymenoptera und Diptera mehr, kleine Ordnungen weniger) dargestellt: Diagnose, Eidonomie und Anatomie der Imagines und der Jugendstadien, Fortpflanzung, Entwicklung, Habitate, Verbreitung, Biologie, wirtschaftliche Bedeutung und Stammesgeschichte, gefolgt vom System der Ordnung, in dem die Familien und ggf. die dazwischen liegenden Taxa kurz charakterisiert werden einschließlich Artenzahl, weltweiter Verbreitung und z.T. Fossilnachweisen. Soweit einheimische Arten genannt werden, sind diese durch einen Stern gekennzeichnet (ein entsprechender Hinweis wurde nicht gefunden). Als Nachschlagwerk, das weltweit alle Insekten-Familien aufführt, erreicht es auf dieser Ebene Vollständigkeit, eine hohe editorische Leistung. Die zahlreichen Abbildungen morphologischer Details - verschiedener Herkunft und daher in unterschiedlicher Manier - sind ausgeschrieben beschriftet, hilfreich für die schnelle Information, da mühsames Suchen in Bildunterschriften oder im Text entfällt. Das umfangreiche Literaturverzeichnis folgt der Kapitelgliederung. Bei den Zeitschriftenartikeln wird der jeweilige Titel nicht zitiert; schon im Hinblick auf das Fernleihe-Verfahren erscheint dies nicht mehr zeitgemäß. Die Kenntnis der morphologischen Termini wird beim Benutzer des Werks vorausgesetzt; da ein Glossar fehlt (und auch sehr umfangreich wäre), ist die unterstützende Verwendung eines zoologischen bzw. entomologischen Wörterbuchs oder einer Allgemeinen Entomologie ratsam.

Wer sich als Gewässerbiologe mit den limnischen Makroinvertebraten beschäftigt, wird mit zahlreichen Insektengruppen konfrontiert. Über die oft knappen Einleitungen der Bestimmungswerke hinausgehend liefert ihm die vorliegende Spezielle Entomologie die nötige Information zu den einzelnen Insektenordnungen in der Zusammenschau aller Aspekte und zugleich im Kontext mit dem Stammbaum aller Insekten. Derzeit gibt es hierzu im deutschsprachigen Schrifttum keine Alternative. Über den praktischen Nutzen hinaus ist es eine Freude, in dem gut aufgemachten Buch zu blättern, zu schmökern und zu staunen über die unglaubliche Vielfalt, die das planetare Leben in den Insekten verwirklicht hat.

Herausgeber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lauterbornia

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 2003_48

Autor(en)/Author(s): Mauch Erik

Artikel/Article: Buchbesprechungen 12